Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Schulungs-, Kurs- u. Seminarveranstaltungen (im Folgenden: Veranstaltung) von Erste Hilfe mit Herz.

1.aTeilnahmevoraussetzungen

Die Berechtigung zur Teilnahme an einer Veranstaltung setzt das Vorliegen allfällig festgelegter Qualifikationen und Altersstufen unter gesetzlich normierten Bedingungen voraus.
Die Anmeldungen zum Kurs werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt, da die Teilnehmeranzahl zur Erreichung eines optimalen Lernerfolges begrenzt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.
Teilnahmebedingungen für Erste Hilfe ONLINEKURS:
Der ONLINEKURS umfasst eine 8 / 4 / 16-stündige Ausbildung, wovon ein Teil der Ausbildung im Umfang von 2 Stunden als e-Learning Modul und 6 / 4 / 14 Stunden in Form eines Praxistrainings erfolgt.
Teilnahmebedingung für das Praxistraining ist daher die erfolgreiche Absolvierung des ONLINEKUES sowie die Unterzeichnung einer Eidesstaatlichen Erklärung des/der Kursteilnehmer/in, den Onlinekurs Teil selbständig ohne fremde Hilfe absolviert zu haben.

1b. Eigenverantwortung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen findet auf eigne Gefahr und eigenes Risiko statt. Jede/r Teilnehmer/in handelt eigenverantwortlich. Jede/r Teilnehmer/in bestätigt, dass er/sie körperlich gesund und fit ist, keine Krankheiten verbirgt und für alle Praxiseinheiten selbst verantwortlich ist.

2.Anmeldung, Veranstaltungsgebühr, Umbuchung, Rücktritt und Stornierung

Anmeldung, Umbuchung, Rücktritt und Stornierung geschehen ausschließlich auf schriftlichem Wege, wobei E-Mail oder Online-Anmeldung genügen.
Die Anmeldung wird durch Zusendung einer Teilnahmebestätigung samt Vorschreibung der Veranstaltungsgebühr für den Teilnehmer verbindlich.
Die Veranstaltungsgebühr, welche keine Umsatzsteuer enthält, ist sofort nach Vorschreibung bzw. nach Abhaltung der Veranstaltung fällig, für gewisse Kurse (wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt) ist die Gebühr bei Veranstaltungsbeginn dem Vortragenden in bar zu entrichten.
Der Zahlungsbeleg ist dem Vortragenden zu Beginn der Veranstaltung vorzuweisen. Ein Rücktritt ist bis zum Zeitpunkt des Zustandekommens des Vertrages (also bis Ausstellung der Teilnahmebestätigung) und danach noch binnen einer Woche durch den Teilnehmer möglich. Diese Wochenfrist beginnt mit Zugehen der Teilnahmebestätigung, welche Urkunde im Sinne des § 3 Abs. 1 KSchG ist und inhaltlich dieser Bestimmung genügen wird. Für Vertragsabschlüsse im Fernabsatz gilt das Rücktrittsrecht des § 5e KSchG.
Bei Stornierungen, welche nicht als Rücktritt im Sinne des KSchG zu bewerten sind, wird ab dem 14. Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr von 50 %, ab dem dritten Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Veranstaltungsgebühr verrechnet.
Bis zum 14. Tage vor Veranstaltungsbeginn ist einmal im Kalenderjahr eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung möglich.
Bis zu Beginn der Veranstaltung ist der Teilnehmer berechtigt, seine Rechte aus dem Vertrag auf eine dritte Person zu übertragen, sofern diese Person die für diese Veranstaltung erforderlichen Qualifikationen aufweist. Diese Übertragung ist Erste Hilfe mit Herz schriftlich, spätestens zu Veranstaltungsbeginn dem Vortragenden zu bescheinigen. Bei Nichtteilnahme oder Abbruch, aus welchem Grunde auch immer, durch den Teilnehmer wird die Veranstaltungsgebühr nicht rückerstattet.

3.Ausschluss von der Veranstaltung

Teilnehmer können aus wichtigen Gründen, etwa wegen Verhaltensweisen, welche das Veranstaltungsziel beeinträchtigen, wegen des Mangels an persönlichen Eigenschaften, welche ausdrücklich Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind, oder wegen mangelnder Kenntnis der Sprache, in welcher die Veranstaltung durchgeführt wird, von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

4.Veranstaltungsunterlagen, Aufzeichnungen der Veranstaltung

Die Kosten der Veranstaltungsunterlagen sind in der Veranstaltungsgebühr enthalten. Wird diese Gebühr aus welchem Grunde refundiert so sind diese Unterlagen zurückzustellen. Veranstaltungsunterlagen dürfen ohne vorherige Genehmigung durch Erste Hilfe mit Herz weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben noch in Veranstaltungen von Mitbewerbern verwendet werden. Bild- oder Tonaufzeichnungen der Veranstaltung oder Teilen davon sind nur mit Genehmigung von Erste Hilfe mit Herz gestattet.

5.Kursbestätigung, Zeugnis

Bei allen Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht; Abwesenheiten können nur aus zwingenden Gründen (etwa Erkrankung, Tod eines nahen Angehörigen) durch den Vortragenden entschuldigt werden, dürfen jedoch insgesamt nicht mehr als 25% der Veranstaltungsdauer umfassen. Anspruch auf eine Kursbestätigung hat ein Teilnehmer nur, wenn er seiner Anwesenheitspflicht nachgekommen ist.
Bei Veranstaltungen mit abschließender Leistungsfeststellung hat der Teilnehmer bei positivem Prüfungsergebnis Anspruch auf ein Zeugnis. Die Veranstaltungsgebühr enthält bereits allfällige Prüfungstaxen und Ausstellungskosten.
Die Dekrete werden dem Teilnehmer bzw. der Firma umgehend nach Kursende und Überweisung der Kursgebühr zugesendet.

6.Lehrmeinung

Erste Hilfe mit Herz unterrichtet die allgemeine Lehrmeinung, die in Österreich gängig ist, gemäß § 26 ASchG und § 40 AStV für betriebliche Ersthelfer

7.Absage von Veranstaltungen

Erste Hilfe mit Herz behält sich das Recht vor, Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus sonstigen zwingenden Gründen abzusagen. Der Teilnehmer wird rechtzeitig davon auf geeignete Weise verständigt. Die Veranstaltungsgebühr wird refundiert. Ansprüche auf Ersatz von Schäden, welche durch die Absage entstanden sind, sind ausgeschlossen.

8.Änderung von Veranstaltungsinhalten, Zeitplänen, Veranstaltungsorten und Veranstaltungsgebühren

Änderungen dieser Art sind Erste Hilfe mit Herz uneingeschränkt bis zur Übermittlung der Teilnahmebestätigung gestattet, danach nur dann, wenn es sich um unbedeutende, den Teilnehmer nicht wesentlich belastende, vom Veranstaltungsziel nicht grundlegend abweichende Adaptierungen handelt. Die Veranstaltungsgebühr erfährt nach Übermittlung der Teilnahmebestätigung keine Veränderung.

9.Haftungsausschluss

Erste Hilfe mit Herz garantiert nicht die Erreichung des Ausbildungszieles, die von der Bemühung des Einzelnen abhängt und übernimmt keine Haftung für Schäden, welche ein Teilnehmer Dritten durch Anwendung von Maßnahmen, welche Gegenstand der Veranstaltung waren, verursacht. Sollte ein Kurs-Teilnehmer während einer Veranstaltung verletzt werden, erklärt er, dass er jede medizinische Behandlung und Beförderung zum Krankenhaus gutheißt. Die Kurs-Teilnehmer verpflichten sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch andere Versicherungsverträge abgedeckt sind. Die Kurs-Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger daher auch für jede Versicherungsgesellschaft, mit der sie eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, auf jegliche direkten und indirekten Schadenersatzforderungen gegen die Veranstalter, deren Funktionäre, bzw. Organisator sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat – insgesamt “Parteien” genannt. Die Kurs-Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die “Parteien” eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den Kurs-Teilnehmern aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten, die von mir im Zusammenhang mit meiner Kurs-Teilnahme gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen – Filme etc. – ohne Vergütungsansprüche meinerseits genutzt werden dürfen. Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten zu Werbezwecken genutzt werden können. Die Kurs-Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die “Parteien” von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die Parteien schützen und sie schadlos halten. Die Kurs-Teilnehmer erklären mit Buchung dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärungen und Vereinbarungen verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtungen eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die “Parteien” unwiderruflich verzichten Die Kurs-Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den “Parteien”, daher insbesondere gegenüber dem Veranstalter und Organisator auf sämtliche Ansprüche betreffend Schäden, welcher Art auch immer, dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“. Elter haften für Ihre Kinder , Erste Hilfe mit Herz und sein Team übernimmt keine Haftung.

10.Schadenersatz

Für Schäden, die ein Teilnehmer willentlich und mit Absicht anrichtet, hat der Teilnehmer den vollen Schadensbetrag zu entrichten.

11.MEDIZINPRODUKTE

Medizinprodukte werden von Erste Hilfe mit Herz nur vermittelt, deshalb hat die Firma Erste Hilfe mit Herz keine Haftung auf jegliche Medizinprodukte, die vermittelt werden. Es gelten bei Medizinprodukten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Lieferanten, den Ihnen Erste Hilfe mit Herz bekannt geben wird.

12.Kompensationsverbot

Sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, ist die Aufrechnung von Forderungen des Teilnehmers gegen Erste Hilfe mit Herz ausgeschlossen.

13.Datenschutz

Erste Hilfe mit Herz ist berechtigt. Daten, die den Teilnehmer betreffen, zu speichern, elektronisch zu verarbeiten und im Rahmen der Erfüllung des Vertrages zu verwenden und zu verwerten. Derartige Daten werden über die Dauer der Veranstaltung hinaus vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht.

Der Teilnehmer ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen (§ 9 Ziff. 6 DSG 2000).

Der Teilnehmer stimmt einer Veröffentlichung der von mir durch die Firma gemachten Aufnahmen uneingeschränkt zu. Er verzichtet auf eine Honorarzahlung in jeglicher Form und erhebt keinerlei Ansprüche. Die Namensnennung der Abgelichteten steht im Ermessen der Firma, erfolgt aber immer in Absprache mit der abgelichteten Person. Er gestattet der Firma die Nutzung der Fotos (Videos) für alle Medien (Print und Presseerzeugnisse, sowie Internet und Film). Eine zeitliche, räumliche oder inhaltliche Beschränkung der Verwendung ist nicht vereinbart. Die Firma versichert, dass das Bildmaterial nicht für Zwecke unerlaubter oder strafbarer Handlungen oder in rufschädigender Art verwendet wird.

14.Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen diese AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben alle übrigen Bestimmungen wirksam. Die vorliegenden AGB V03 gelten ab 01.06.2016. Alle vorherigen AGBs verlieren damit ihre Gültigkeit.

Anhang:

Belehrung über WIDERRUFSRECHT (Rücktritt nach FAGG) bei Online-Buchungen von Kursen von Erste Hilfe mit Herz

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Erste Hilfe mit Herz mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben),unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir

dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der
Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

Es steht Ihnen kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen
Verträgen über Dienstleistungen zu, wenn wir auf Grund Ihres ausdrücklichen Verlangens sowie einer Bestätigung von Ihnen über Ihre Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung auch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistungen begonnen haben und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde.

15 Gerichtsstand Als Gerichtsstand wird das Bezirksgericht Kitzbühel vereinbart. Datum:

Dies ist ein automatisch erstelltes Dokument und ist ohne Unterschrift gültig.